



LEGENDE FÜR PFLANZEN

SYMBOL	OBJEKT / FLÄCHE	RECHTSGRUNDLAGE
○	GROSSKRÖNIGE LAUBBÄUME, PLANUNG PFLANZGEBOT 1 STRASSENBAUM: Z.B. ACER PSEUDOPL., NEGUNDA ERICUM FÜR ÜBRIGE BEREICHE Z.B. FRAXINUS EXCEL., FAGUS SYL., CERUS ROB., TILIA CORDATA.	BauGB § 9, Abs. 1, Nr. 25 a LBO § 10, Abs. 1
○	KLEINKRÖNIGE LAUBBÄUME, PLANUNG PFLANZGEBOT 2 STRASSENBAUM: Z.B. ACER PSEUDOPL., NEGUNDA ERICUM FÜR ÜBRIGE BEREICHE Z.B. ACER CAMP. AMELAN. LAEVIS/LAM. CAMP. BET., SORBUS AUCLIP.	BauGB § 9, Abs. 1, Nr. 25a LBO § 9, Abs. 1
○	KLEINKRÖNIGE LAUBBÄUME, PLANUNG PFLANZGEBOT 3 HEISTER ARTEN Z.B. ACER CAMP. AMELAN. LAEVIS/LAM. CAMP. BET., SORBUS AUCLIP.	BauGB § 9, Abs. 1, Nr. 25a LBO § 9, Abs. 1
○	KLEINKRÖNIGE LAUBBÄUME, PLANUNG PFLANZGEBOT 4 ARTEN Z.B. PYRUS COMMUNIS BEECH HILL, PYRUS PYRASTER.	BauGB § 9, Abs. 1, Nr. 25a LBO § 9, Abs. 1
○	STREU-, WILDOBSTBÄUME, PLANUNG PFLANZGEBOT 5 ARTEN: VOGELKIRSCH, BIRNE (Z.B. CHAMPAGNERBIRNE, HOLZBIRNE, ÜBEROST, WEINBIRNE), SÜSSKIRSCHEN, SAUERKIRSCHEN, VOGELKIRSCH, TRAUENBIRNE, ZWETSCHGE (Z.B. BALKER FRÜH-ZWETSCHGE, WALDZWETSCHGE), WALNUS, MISPEL, WIRKELLE.	BauGB § 9, Abs. 1, Nr. 25a LBO § 9, Abs. 1, Nr. 12-14
○	GEHÖLZBESTAND, PFLANZBINDUNG	BauGB § 9, Abs. 1, Nr. 25b
○	STRAUCHGRUPPEN PFLANZGEBOT 6 ARTEN: FELSENEIBIRNE, SCHMETTERFLUGFLIEDER, HANDROSE, APFELROSE, BAUGRÜNE ROSE, STRAUCHROSE, FLIEDER.	BauGB § 9, Abs. 1, Nr. 25a LBO § 9, Abs. 1
○	FELDEHÖLZ, PLANUNG PFLANZGEBOT 7 ARTEN: Z.B. HAHNEN, HÄNDLICHE, KORNKIRSCH, RÖTER HARTRIEGEL, HASELNUSS, VOGELBEERE, SCHLEHE, LICHTER, HOLLANDER, WILDROSE, WOLLIGER SCHNEEBALL, PFAFFENKÜCHEN.	BauGB § 9, Abs. 1, Nr. 25a LBO § 9, Abs. 1, Nr. 12-14
○	WILDOBLÄUEN, HEIMISCHE BODENDECKER, PFLANZGEBOT 8 ARTEN: FIMBRIOLATA, HEDERA, GERANIUM PLUCKERIANA, ROSA NOZZI, SWARTZ, WHITE HEDGE, SYMPHYTUM WALDSTENIA.	BauGB § 9, Abs. 1, Nr. 15, 25a LBO § 9, Abs. 1
○	WIESE, JÜHRIG, PLANUNG	BauGB § 9, Abs. 1, Nr. 20
○	GRAS- UND KRAUTVEGETATION, RUDERAL-VEGETATION, PFLANZGEBOT 8 ARTEN: HEIMISCHE GRÄSER UND KRÄUTER.	BauGB § 9, Abs. 1, Nr. 15, 25a LBO § 9, Abs. 1
○	RIED- UND SCHILFFLÄCHEN PFLANZBINDUNG	BauGB § 9, Abs. 1, Nr. 20, 25b LBO § 9, Abs. 1
○	EMPFENGLING, KLETTERPFLANZEN, FASSADENBEGRIENUNG, PERGOLEN DIE WAUSSFASSEN SIND MINN. ZU 25 VON HUNDERT ZU BEGRÜEN ARTEN: Z.B. VALDIPIRE, EFFEL, GEISSBLATT, KLETTERRÖSEN, WILDER WEIN, WISTERIE.	BauGB § 9, Abs. 1, Nr. 25a LBO § 74, Abs. 1, Nr. 1
○	ÖFFENTLICHE GEHEWEGE SIND MIT WASSERURKLASSISCHEN BELAGSARTEN ANZULEGEN	BauGB § 9, Abs. 1, Nr. 4, 11, 16 LBO § 1, Abs. 5, Nr. 7 LBO § 74, Abs. 1, Nr. 1
○	STRASSEN AUSFAHREN MIT PFLASTERBELAG	BauGB § 9, Abs. 1, Nr. 4, 11 LBO § 1, Abs. 5, Nr. 4
○	NICHT ÜBERBAUBARE FLÄCHEN INNERHALB DER BAULINIEN SIND GÄRTNERISCH ANZULEGEN UND ZU GESTALTEN	BauGB § 9, Abs. 1, Nr. 15, 25 LBO § 178, Abs. 1, Nr. 3 LBO § 74, Abs. 1, Nr. 3
○	STELLPLÄTZE UND LAGERFLÄCHEN SIND BEI NICHT GRUNDWASSERGEFÄHRLICHER NUTZUNG MIT WASSERURKLASSISCHEN BELAGSARTEN ZU BEFESTIGEN Z.B. SCHOTTERRASEN, RASENPLASTER USW.	BauGB § 1, Abs. 5, Nr. 5 LBO § 9, Abs. 1, Nr. 4, 11, 16 LBO § 74, Abs. 1, Nr. 3
○	EXTENSIVE BEGRÜENUNG VON HORIZONTALEN GARAGENDECKEN, PFLANZGEBOT	BauGB § 9, Abs. 1, Nr. 20, 25a LBO § 9, Abs. 1, Nr. 1
○	REGENWASSER VON DACHFLÄCHEN IST IN SICHERRICHTUNGEN ZU SAMMELN (GRÖSSE DER FLÄCHENSPRECHEND PLANENTRAG) ÜBER MÜLLENRIEGELN-SYSTEM DEN OFFENEN GRÄBEN UND VON DORT DEM RÜB ZUR SEDIMENTATION ZUZULEITEN	BauGB § 9, Abs. 1, Nr. 16, 20
○	REGENWASSER VON STRASSEN IST ÜBER SAMMELKANALISATION ABZULEITEN UND DEM RÜB ZUR SEDIMENTATION ZUZULEITEN	BauGB § 9, Abs. 1, Nr. 16, 20
○	EINFRIEDUNGEN SIND BIS ZU EINEM SENKRECHTEN ABSTAND VON DREI METERN GEMESSEN AN GEBAUDE NICHT HÖHER ALS ZWEI METERN ÜBER GELÄNDE AUSZUFÜHREN, AB DIESEM ABSTAND IST DIE HÖHE AUF MAX. 1,5 M BESCHRÄNKT, DER BODENABSTAND HAT MINN. 10 CM ZU BETRAGEN, DIE MÄCHERBREITE SOLL MINN. 10 X 10 CM BETRAGEN UND ES SIND MINN. 25 VON HUNDERT ZU BEGRÜEN.	LBO § 50, Abs. 1, Nr. 47
○	TIEFGRÄBEN MIT MINN. 40/50 CM BODEN INKL. MÜLLERROBEN ÜBERDECKEN, UM STRALCHPFLANZUNGEN ZU ERMÖGLICHEN	BauGB § 9, Abs. 1, Nr. 20
○	VERKEHRSBERUHRUNG, PLANUNG IN GEGEBENEN BAUGEBIET, BESCHRÄNKUNG DER HÖCHSTGESCHWINDIGKEIT AUF 30 KM/H	BauGB § 9, Abs. 1, Nr. 11 LBO § 74, Abs. 1, Nr. 5
○	KOMBINIERTER LÄRMSCHUTZWALL MIT -WAND BEGRÜNT LÄRMSCHUTZWALL MIT AUSLUS VON BAUGEBIET NÄHERUMS, 2X HÄLL, 1,0 M ÜBER STRASSENNEAU LÄRMSCHUTZWAND HÖHE 1,5 M, ENGBAUT OK 2,5 M ÜBER STRASSENNEAU	BauGB § 9, Abs. 1, Nr. 17, 24 LBO § 9, Abs. 2

WA	ALLGEMEINES WOHNGEBIET	BauANVO § 4
A1	PLANGEBIET MIT UNTERSCHIEDLICHEN FESTSETZUNGEN GEMÄSS SCHRIFTLICHER TEIL IM B-PLAN	
□	FLÄCHE FÜR DEN GEMEINBEDARF	BauGB § 9, Abs. 1, Nr. 5
□	FIRSTRICHTUNG, FALLS SATTELDÄCHER GEWÄHLT SIND	LBO § 74, 1, 1
□	FIRSTRICHTUNG, FALLS PULTDÄCHER GEWÄHLT SIND	LBO § 74, 1, 1
□	BAULINE	BauANVO § 23, 2, Abs. 6 BauGB § 9, 1, Nr. 2
□	BAUGRENZE	BauANVO § 23, 3, Abs. 6 BauGB § 9, 1, Nr. 2
□	FLÄCHE FÜR STELLPLÄTZE	BauGB § 9, Abs. 1, Nr. 4 und Nr. 22
Ga	FLÄCHE FÜR GARAGEN	BauGB § 9, Abs. 1, Nr. 4 und Nr. 22
Cp	FLÄCHE FÜR CARPORTS ODER STELLPLÄTZE	BauGB § 9, Abs. 1, Nr. 4 und Nr. 22
TGa	FLÄCHE FÜR TIEFGARAGEN	BauGB § 9, Abs. 1, Nr. 4 und Nr. 22
□	ÖFFENTLICHE PARKPLÄTZE	BauGB § 9, Abs. 1, Nr. 11 Abs. 6
EFH 300	ERDGESCHOSSROHFUSSBODENHÖHE	BauGB § 5, Abs. 2, Nr. 2 BauANVO § 9, Abs. 1, Nr. 1 BauANVO § 16
□	SICHTFELD	
□	ABGRENZUNG UNTERSCHIEDLICHER NUTZUNGEN	BauANVO § 16, Abs. 5
□	ABGRENZUNG UNTERSCHIEDLICHER	BauANVO § 16, Abs. 5
□	GRENZE DES RÄUMLICHEN GELTUNGSBEREICHES DES BEBAUUNGSPLANS GESAMTGEBIET	BauGB § 9, Abs. 7
□	GEPLANTE NEUE GRUNDSTÜCKSGRENZE	
□	FLÄCHEN FÜR VERSORGENSANLAGEN TRAVOSTATION	BauGB § 5, Abs. 2, Nr. 4 LBO § 9, Abs. 1, Nr. 5
□	FLÄCHEN MIT VORKEHRUNGEN ZUM SCHUTZ VOR GERÄUSCHEN (LÄRMENWIRKUNGSBEREICH)	BauGB § 9, Abs. 1, Nr. 24
M	MÜLLCONTAINER	BauGB § 9, Abs. 1, Nr. 2 BauANVO § 22, Abs. 2
□	FLÄCHEN FÜR AUFSCHEITUNGEN UND ABGRABUNGEN	BauGB § 9, Abs. 1, Nr. 26
□	ÖBERIRDISCHE LEITUNGSRECHTE FÜR OBERFLÄCHENWASSER UND VERSICKERUNGSFLÄCHEN	BauGB § 9, Abs. 1, Nr. 16, 21 Abs. 6
□	MIT GEH.-FAHR- UND LEITUNGSRECHTEN ZU BELASTENDE FLÄCHEN	BauGB § 9, Abs. 1, Nr. 21 Abs. 6
□	VERDÜNSTUNGS-UND VERSICKERUNGSFLÄCHEN	BauGB § 9, Abs. 1, Nr. 16, 21
□	KINDERSPIELPLATZ	BauGB § 9, Abs. 1, Nr. 4, 22
□	BOLZPLATZ	BauGB § 9, Abs. 1, Nr. 4, 22
□	VON DER BEBAUUNG FREI ZUHALTENDE SCHUTZFLÄCHEN	BauGB § 9, Abs. 1, Nr. 10 Abs. 6
□	ÖFFENTLICHE GRÜNFLÄCHE	BauGB § 5, Abs. 2, Nr. 5 Abs. 4, Abs. 1, Nr. 15 Abs. 6
□	PRIVATE GRÜNFLÄCHE	BauGB § 5, Abs. 2, Nr. 5, Abs. 4, Abs. 1, Nr. 15, Abs. 6
□	LANDWIRTSCHAFTLICHE FLÄCHE	BauGB § 5, Abs. 2, Nr. 9, Abs. 4, Abs. 1, Nr. 18, Abs. 6
□	GEWÄSSERRANDSTREIFEN	BauGB § 5, Abs. 2, Nr. 7, Abs. 4, Abs. 1, Nr. 16, Abs. 6

Stadt Süßen  
BEBAUUNGSPLAN „Rabenwiesen IV“  
Lageplan Maßstab 1:500

Stand: 20.01.1997  
geändert: 10.03.1997  
14.03.1997

Aufstellung: Süßen, 20. Jan. 97  
Ausfertigung: Herr Müller

Es wird bestätigt, daß der Inhalt dieses Bebauungsplans mit seinen Festsetzungen durch Zeichnung, Farbe, Schrift mit den hierzu ergangenen Beschlüssen des Gemeinderats übereinstimmt, und das für die Rechtswirksamkeit maßgebende Verfahrensvorschriften beachtet wurden.

Süßen, 2. Juni 98  
Bürgermeister Herr Müller

Erstellt: Stefan Kamm  
Dipl.-Ing. Freier Architekt Regierungsbaumeister  
Holzstraße 21  
Telefon 0711 / 241832  
Telefax 0711 / 241837

Stuttgart, Kamr

In Kraft getreten am 04.06.1998

**Beglaubigung**  
Der Bebauungsplan „Rabenwiesen IV“ der Stadt Süßen, Gem. Süßen, stimmt für die im Geltungsbereich des Bebauungsplans des Gebietes Ruzsko mit dem Liegenschaftskataster (Stand 17.03.97) überein. Abweichungen gegenüber dem Grundbuch sind möglich.  
Gezeichnet am: 26.08.1998  
Städt. Vermessungsamt Göttingen  
Schubertstraße 17  
Städt. Vermessungsamt Göttingen